

# FACHTAGUNG

**Soziale Assistenz, gute Pflege und  
ärztliche Versorgung für Menschen mit  
geistiger oder mehrfacher Behinderung  
im Krankenhaus  
– Situation und Perspektive**

**Dienstag, 28.01.2020  
11.00 bis 16.00 Uhr  
im Haus der Kirche  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel-Wilhelmshöhe**



**Caritas Behindertenhilfe  
und Psychiatrie e.V.**

Reinhardtstraße 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 284447-822  
Telefax 030 284447-828  
cbp@caritas.de



**Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.**

Leipziger Platz 15  
10117 Berlin  
Telefon 030 206411-0  
Telefax 030 206411-20  
bundesvereinigung@lebenshilfe.de



**Bundesverband anthroposophisches  
Sozialwesen e.V.**

Schloßstraße 9  
61209 Echzell-Bingenheim  
Telefon 06035 81-190  
Telefax 06035 7059010  
bundesverband@anthropoi.de



**Bundesverband evangelische Behin-  
dertenhilfe e.V.**

Invalidenstr. 29  
10115 Berlin  
Telefon 030 83001-270  
Telefax 030 83001-275  
info@beb-ev.de



**Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.**

Brehmstraße 5-7  
40239 Düsseldorf  
Telefon 0211 64004-0  
Telefax 0211 64004-20  
info@bvkm.de

### **Veranstalter**

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung richten diesen Fachtag gemeinsam aus. Die inhaltliche Federführung hat der Arbeitskreis Gesundheitspolitik.

### **Hintergrund**

Am 4. Februar 2010 veranstalteten die Fachverbände für Menschen mit Behinderung in Berlin ihr Symposium „Patientinnen und Patienten mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – Problemlagen und Lösungsperspektiven“.

In den seither vergangenen zehn Jahren hat sich die Situation nicht verbessert. Im Lichte der Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention und der BTHG-Umsetzung ist das mit größtem Nachdruck zu beanstanden.

Vielerorts bewirken Kostendruck und eine zunehmend angespannte Personalsituation sogar Verschlechterungen. Zugleich liegen neue fachliche Erkenntnisse vor, die Anknüpfungspunkte für entschiedene Schritte in Richtung auf eine Verbesserung liefern.

Expertinnen und Experten werden die Bedarfe und die resultierenden Entwicklungserfordernisse im Krankenhaus vor allem im Hinblick auf Assistenz, zielgruppenspezifisch ausgerichtete Pflege und ärztliche Versorgung erörtern. Auf dem Hintergrund der einschlägigen Forderungen des Artikels 25 (Gesundheit) der UN-Behindertenrechtskonvention gilt es, einen wirkungsvollen Impuls in die fachliche und gesundheitspolitische Diskussion zu setzen.

### **Ziele der Veranstaltung**

- Darstellung der besonderen Bedarfe von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung an Assistenz, Pflege und ärztlicher Versorgung im Krankenhaus
- Darstellung gesundheitsbezogener Aufgaben als Assistenzleistungen in der Eingliederungshilfe
- Darlegung der Anforderungen an die aktive Schnittstellengestaltung zwischen Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Krankenhaus

**Die Veranstaltung befasst sich ausdrücklich nicht mit den Anforderungen, Erwartungen und Wünschen an das ambulante medizinische Versorgungssystem.**

### **Leitung und Moderation**

Dr. med. Maria del Pilar Andrino und Prof. Dr. med. Michael Seidel

### **Zielgruppen der Veranstaltung**

Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe und aus Krankenhäusern

### **Hinweis**

Das Programm steht zum Download bereit unter: [www.diefachverbaende.de](http://www.diefachverbaende.de) (Rubrik „Veranstaltungen“).

## Programm

10.30 – 11.00 Uhr		Ankommen und Stehkafee
11.00 – 11.10 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Begrüßung und Eröffnung
11.10 – 11.30 Uhr	Prof. Dr. Michael Seidel	Thematische Einführung
11.30 – 12.00 Uhr	Jürgen Dusel	Was die Gesundheit behindert
12.00 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Peter Martin	Unverzichtbare kommunikative und interpretative ärztliche Kompetenzen
12.30 – 12.45 Uhr		Diskussion
12.45 – 13.30 Uhr		Pause mit Imbiss
13.30 – 14.00 Uhr	Prof. Dr. Doris Tacke	Das Projekt "Klinik inklusiv" – Klinische Pflegeexpertinnen bahnen den Weg
14.00 – 14.30 Uhr	Christoph Radbruch	Vergütung des behinderungsbedingten Mehrbedarfs
14.30 – 14.45 Uhr	Katja Rosenthal-Schleicher	Qualitätsverträge – gesetzgeberische Absicht und Umsetzungserfahrungen
14.45 – 15.15 Uhr	Janina Bessenich	Krankenhausbegleitung als Assistenzleistung – Möglichkeiten der Landesrahmenverträge
15.15 – 15.45 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Abschlussdiskussion
15.45 – 16.00 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Ausblick und Verabschiedung

**Mitwirkende**

**Andrino, Maria del Pilar, Dr. med.**

Franz Sales Haus, Leitung Gesundheitszentrum, Essen  
Leiterin des Arbeitskreises Gesundheitspolitik der Fachverbände

**Bessenich, Janina**

CBP e.V., Geschäftsführerin, Berlin

**Dusel, Jürgen**

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Berlin

**Martin, Peter, Prof. Dr. med.**

Epilepsiezentrum Kork, Seguin Klinik für Menschen mit schwerer geistiger Behinderung,  
Kehl-Kork

**Radbruch, Christoph**

Vorsteher Evangelischer Krankenhausverband Deutschlands  
Vorstandsvorsitzender der Pfeifferschen Stiftungen zu Magdeburg, Magdeburg

**Rosenthal-Schleicher, Katja**

Referentin der Pflegedirektion des Evangelischen Klinikums Bethel,  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

**Seidel, Michael, Prof. Dr. med.**

Ehemals Ärztlicher Direktor des Stiftungsbereichs Bethel.regional,  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

**Tacke, Doris, Diakonin, Prof. Dr. rer. medic.**

Fachhochschule der Diakonie Bielefeld, Professur Pflegewissenschaft, Bielefeld

Anmeldung zur Teilnahme **bis spätestens 14. Dezember 2019**

auf beiliegendem Formular an die Geschäftsstelle des CBP e.V., Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin oder per E-Mail: antje.ihlefeldt@caritas.de oder per Fax: 030 – 28 44 47-828.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf insgesamt 120 Personen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

**Der Tagungsbeitrag**

beläuft sich auf **EUR 105,00 pro Person** und setzt sich zusammen aus

Tagungsgebühr	EUR 80,00 pro Person
und Verpflegung (Imbiss und Pausengetränke)	EUR 25,00 pro Person.

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung zu entrichten, jedoch bis **spätestens 24. Januar 2020**.

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von EUR 25,00 erhoben. Dazu kommen evtl. anfallende Stornogebühren der Tagungsstätte.

**Bei Absagen nach dem 14.01.2020 ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.**

Die Abmeldung vor dem 14.01.2020 hat rechtzeitig schriftlich bei der CBP-Geschäftsstelle zu erfolgen.

Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o.ä. ist nicht möglich.

**Haftung**

Der CBP e.V. haftet nicht gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des CBP schuldhaft verursacht.

**Anreise**

Der Tagungsort ist mit der Bahn über ICE-Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe und von dort mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Wilhelmshöhe) gut zu erreichen.

**Hotelbuchungen**

für evtl. Voranreisen sind selbst vorzunehmen, evtl. über <http://www.kassel-marketing.de/>

**Organisation**

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)

Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin, Tel. 030 – 28 44 47-822, Fax 030 – 28 44 47-828

**Fachliche Vorbereitung:**

Arbeitskreis Gesundheitspolitik der Fachverbände für Menschen mit Behinderung:

Dr. med. Maria del Pilar Andrino, CBP, Essen

Janina Bessenich, CBP, Berlin

Lilian Krohn-Aicher, BVLH, Berlin

Ina Krause-Trapp, Anthropoi Bundesverband, Echzell-Bingenheim

Sina-Sophie Stern, Anthropoi Bundesverband, Echzell-Bingenheim

Freya Beheshti Tabar, BeB, Berlin

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, BeB, Bad Kreuznach

Prof. Dr. med. Michael Seidel, BeB, Bielefeld

Dr. med. Michael-Mark Theil, BeB, Sickinge-Neuerkerode

Michael Ertel, bvkm, Berlin